

Hersteller:	CREARTEC trend design-gmbh		
Produkt-Nummer:	18 606.23	Handelsname:	Oxidationsmedium weissgrün/ockerbraun
Erstellungsdatum:	24.03.2014	überarbeitet	28.07.2016

**01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:**

Handelsname:	Oxidationsmedium weissgrün/ockerbraun
Hersteller/Lieferant:	CREARTEC trend-design-gmbh
Straße:	Lauenbühlstr. 59
Nat.-Kenn./PLZ/Ort:	D 88 161 Lindenberg
Telefon/Telefax:	Tel. 0 83 81 80 74 00 – Fax 083 81 80 74 010
Notfallauskunft:	0 75 22 79 76 60 oder 08381 80740 0

**02 Mögliche Gefahren**

- o **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung gemäss Richtlinie 1272/2008/EG:**  
Gefahrenkategorien:  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
Gewässergefährdend: Aqu. akut 1  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- o **Kennzeichnungselemente gemäss Richtlinie 1272/2008/EG:**  
**Gefahrenpiktogramme:**



Signalwort: **Achtung**

H-Sätze:

- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze:

- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P501: Inhalt/Behälter gemäss den behördlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- o **Reduzierte Kennzeichnung (≤ 125 ml):**  
Piktogramme



Signalwort: **Achtung**

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Inhalt/Behälter als Sonderabfall entsorgen.

- o **Sonstige Gefahren:**  
keine

**03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

- o **Chemische Charakterisierung**
- o **Gefährliche Inhaltsstoffe gemäss 1999/45/EG**

EG-Nr.:	chem. Bezeichnung:	Einstufung	Anteil (Gew.%)
CAS-Nr.:	Einstufung:	Einstufung	Anteil (Gew.%)
205-553-3	Kupfer(II)-acetat Monohydrat	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2,	< 5
6046-93-1		Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1;	
		H302 H315 H319 H400 H410	
231-847-6	Kupfer(II)-sulfat	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Aquatic Acute 1	< 5
7758-98-7		(M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H302 H319 H315	
		H400 H410	
235-186-4	Ammoniumchlorid	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H319	< 5
12125-02-9			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**04****Erste-Hilfe-Massnahmen:**

- o **Allgemeine Hinweise:**  
Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.
- o **Nach Einatmen:**  
Für Frischluft sorgen.
- o **Nach Hautkontakt:**  
Mit viel Wasser abwaschen.
- o **Nach Augenkontakt:**  
Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden oder Unwohlsein Augenarzt konsultieren.
- o **Nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- o **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- o **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**  
Symptomatische Behandlung.

**05****Massnahmen zur Brandbekämpfung:**

- o **Löschmittel**  
**geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum, Sand, Wassersprühstrahl  
**aus Sicherheitsgründen ungeeignet:**  
keine
- o **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch, seine Verbrennungs-produkte oder entstehende Gase:**  
Nicht entzündbar.
- o **Besondere Schutzausrüstung:**  
auf Umgebungsbrand abstimmen
- o **weitere Angaben:**  
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen;  
geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen

**06****Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- o **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- o **Umweltschutzmassnahmen:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.
- o **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**  
mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**07****Handhabung und Lagerung:**

- o **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.
- o **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.
- o **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**  
Nur dicht verschlossen - an einem kühlen Ort lagern
- o **Zusammenlagerungshinweise:**  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagertemperatur 5-25°C

**08****Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**

- o **Zu überwachende Parameter**  
**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
nicht anwendbar, nicht zutreffend
- o **Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
**Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**  
Technische Schutzmassnahmen:  
Technische Massnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung  
Individuelle Schutzmassnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten;  
beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen; für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen
- o **Atemschutz:**  
Unter normalen Umständen nicht erforderlich; erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen (empfohlener Filtertyp: Filter A)
- o **Augenschutz:**  
Schutzbrille bei Spritzgefahr

- o **Handschutz:**  
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
- o **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

- o **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

### Allgemeine Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	grünlich weiss
Geruch:	sauer
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	100°C
<b>Flammpunkt:</b>	>100°C
<b>Schmelzpunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	nicht selbstentzündlich
<b>Explosionsgefahr:</b>	nicht als explosiv eingestuft
<b>Physikalisch-chemische Eigenschaften:</b>	
pH-Wert (20°C)	4-6
Dichte (20°C)	1 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit (Wasser, 20°C)	mischbar
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt	<5%
Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	1,5% (15g/l)
<b>Sonstige Angaben:</b>	

## 10 Stabilität und Reaktivität:

- o **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

## 11 Angaben zur Toxikologie:

- o **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- o **Akute Toxizität:** keine Daten über das Produkt vorhanden
- Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:**
- Ammoniumchlorid (12125-02-9):**
- Oral: LD<sub>50</sub> (Ratte): 1.410 mg/kg (BASF Test)
- Dermal: LD<sub>50</sub> (Ratte): > 2.000 mg/kg
- Kupfer(II)-acetat Monohydrat:**
- Oral: LD<sub>50</sub> (Ratte): 710 mg/kg
- Kupfersulfat (7758-98-7):**
- Oral: LD<sub>50</sub> (Ratte): 482 mg/kg (OECD 401)
- Dermal: LD<sub>50</sub> (Ratte): > 2.000 mg/kg (OECD 402)

## 12 Angaben zur Ökologie:

- o Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Toxizität:**
- o **Aquatische Toxizität**
- Ammoniumchlorid (12125-02-9):**
- Fischtoxizität LC<sub>50</sub>: 209 mg/l; 96 Std. Cyprinus carpio; IUCLID
- Krustentiere EC<sub>50</sub>: 136,6 mg/l; 48 Std. Daphnia magna; (statisch)
- Kupfer(II)-acetat Monohydrat (6046-93-1):**
- Fischtoxizität LC<sub>50</sub>: 0,39 mg/l; 96 Std. Pimephales promelas
- Kupfersulfat (7758-98-7):**
- Fischtoxizität LC<sub>50</sub>: 0,11 mg/l; 96 Std. Oncorhynchus mykiss
- Krustentiertoxizität EC<sub>50</sub>: 0,024-0,1 mg/l; 48 Std. Daphnia magna
- Bakterientoxizität EC<sub>50</sub>: 0,08-0,15 mg/l
- o **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**  
keine Daten über das Produkt vorhanden
- o **Bioakkumulationspotenzial:**  
keine Informationen über das Produkt vorhanden
- o **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**  
nicht relevant
- o **Andere schädliche Wirkungen:**  
keine Informationen vorhanden

## 13 Hinweise zur Entsorgung:

- o **Verfahren der Abfallbehandlung**
- o **Produkt (Empfehlung):**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

- o **Ungereinigte Verpackungen:**  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**14****Angaben zum Transport:**

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID-GGVS/E, IMDG/GGVSee, ICAO/IATA)

- o **UN-Versandbezeichnung:**  
Offizielle Benennung für die Beförderung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
Transport-Dokumentbeschreibung: UN 3082, 9, III, (E)
- o **Landtransport (ADR/RID)**  
Klasse: 9 (verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände)  
Klassifizierungscode: M6  
UN-Nummer: 3082  
Kemlerzahl: 90  
Verpackungsgruppe: III  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Tunnelbeschränkungscode: E  
Umweltgefahren: ja  
Bezeichnung des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
- o **Seetransport (IMDG)**  
Klasse: 9  
Gefahrzettel: 9  
Verpackungsgruppe: III  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
UN-Nummer: 3082  
EmS-Nr: F-A, S-F  
Marine pollutant: yes (Kennzeichnung mit "P")  
Richtiger technischer Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
- o **Lufttransport (ICAO/IATA)**  
Klasse: 9  
UN-Nummer: 3082  
Umweltgefahren: yes  
Instruktion „Cargo“: 914  
Instruktion „passenger“: 914  
Instruktion „passenger“-Begrenzte Mengen: Y914  
Richtige Versandbezeichnung: Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

**15****Vorschriften:**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- o **EU-Vorschriften**  
Keine Einschränkungen nach REACH, keine Stoffe aus der SVHC-Liste enthalten  
Nach GefStoffV in Verbindung mit EU-Richtlinien gekennzeichnet
  - o **Nationale Vorschriften:**  
**Einstufung gemäss VwVwS:**  
WGK 2: wassergefährdend (Selbsteinstufung)  
**Lagerklasse:**  
10-13 (sonstige brennbare / nicht brennbare Feststoffe / Flüssigkeiten soweit nicht in der Lagerklasse 3)
  - o **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen:**  
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)
- Die Angaben der Positionen 4 bis 8 und 10 bis 12 beziehen sich auf das Freiwerden größerer Mengen Produkt bei Unfällen und Unregelmässigkeiten.
- o **Wortlaut der H-Phrasen** (aus Abschnitt 3):  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**16****Sonstige Angaben:**

**Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes entspricht unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügt der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben sind erforderlich nach Paragraph 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.93.**